

NIEDERSCHRIFT

über die

43. Sitzung des Bürgerbeirates Wiesbaden

am 14.12.2004, 18.00 Uhr

Rathaus, Raum 107, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend waren:

Herr Henn, Prof. Jochem, Dr. von Poser, Herr Reiß, Herr Schuster

Entschuldigt fehlten:

Frau Homberg, Herr Schüler, Herr Zaleski

Als Gäste waren anwesend:

Frau Friedel-Dammrau, Dezernat IV; Herr Altschiller, Wohnungsamt, zeitweise; Frau W. Beppler, Gemeinschaftlich Wohnen eG, zeitweise; Herr U. Schäfer, Gemeinschaftlich Wohnen eG, zeitweise

Zu TOP 1 Behördenzentrum; Stand des Verfahrens

Der Bürgerbeirat

- *hat ein Interesse daran, dass die geforderten städtebaulichen und architektonische Qualitäten durch das Vergabeverfahren nicht unter gehen. Es wird gebeten, ihn bei der Textierung der Auslobungsbedingungen rechtzeitig zu informieren,*
- *bittet, wie der Ortsbeirat in jeder Sitzung über den jeweiligen Planungsstand informiert zu werden,*
- *fordert eine frühzeitige und angemessene Einbeziehung der Bürgerschaft.*

Zu TOP 5 Gebäude Blücherstraße 17

1. Die Ausführungen von Herrn Altschiller, Wohnungsamt, über die Liegenschaft Blücherstraße 17, die bei einer Realisierung von Wohninitiativen bestehenden Probleme, Förderung der Hinterhofbegrünung, das Wohnungsbauprogramm und den runden Tisch der Wohninitiativen, der als Informationsbörse und Schaltstelle für Projekte dieser Art dient, werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ausführungen von Frau Beppler und Herrn Schäfer, Gemeinsam wohnen eG, über die Initiative, das Vorhaben und die Pläne für die Wiederherstellung und spätere Nutzung der Liegenschaft Blücherstraße 17 werden zur Kenntnis genommen.

Der Bürgerbeirat unterstützt die Genossenschaft in ihrem Bemühen, das Anwesen wieder herzustellen und in angemessene Wohnform zu bringen.

Ausgehend von dem Beispiel der Blücherstraße 17 wird die Stadt aufgefordert zu überprüfen, wie sie mit ihren Liegenschaften umgeht, die in vergleichbarer Situation sich selbst überlassen werden.

Zur Konkretisierung dieses Vorschlages wird um die Bereitstellung einer Übersicht gebeten, in der alle Liegenschaften der Stadt, die ganz oder teilweise ungenutzt sind, aufgezeigt werden.

Zu TOP 2 Natürliche Bachläufe

Die Fotodokumentation von Herrn Reiß wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgerbeirat stellt fest, dass durch unkoordinierte und nicht nachvollziehbare Eingriffe, veranlasst durch die untere Wasserbehörde, im Naherholungsgebiet und Kulturlandschaft rund um dem Rabengrund und den Schwarzbach verunstaltet, und damit das stadt-eigene Nah-Wandergebiet rund um den Neroberg in seinen Qualitäten nachhaltig geschädigt hat.

Bürgerbeirat fordert die Wiederherstellung der schönen und vernünftigen Anlagen des 19. Jahrhunderts und der 1960er Jahre, die durch die Eingriffe zerstört wurden, in ihren ursprünglichen Zustand.

Das Stadtplanungsdezernat wird gebeten, die Wieder-Aufgabe der Pflege und Unterhaltung dieses Kulturgutes zu veranlassen. Es wird angeregt, Vereine anzusprechen und zu motivieren, sich - ggf. wieder - um die Anlagen zu kümmern.

Zu TOP 3 Verdichtung Villengebiete

Der Bürgerbeirat erhält vermehrt Schreiben von Bürgern, auch mit Unterschriftenlisten, die sich gegen die Verdichtung der Villenviertel aussprechen. Professor Jochem wird das Stadtentwicklungsdezernat schriftlich informieren.

Der Bürgerbeirat wiederholt seinen Anregung, einfache Bebauungspläne aufzulegen, um mit ihnen die Ausnutzung der bisher bebauten Grundstücke in Villengebieten festzuschreiben. Demgegenüber kann auf qualifizierte Bebauungspläne verzichtet werden, da mit der Auflage von einfachen Bebauungsplänen das Problem der Verdichtung erfasst und in jedem Falle sicher gestellt wird, dass noch eine Baugenehmigung nach § 34 Baugesetzbuch eingeholt wird.

Zu TOP 4 Kulturzentrum Fischbachstraße

Das Thema ist erneut auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung zu nehmen. Es wird gebeten, in dieser Sitzung detailliert die Bauvoranfrage und die baurechtlich Seite des geplanten Kulturzentrums darzustellen.

Zu TOP 6 Lichtmasterplan

Die Präsentation wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 Verschiedenes

1. ESWE-Bad

Der Bürgerbeirat unterstützt das Anliegen der Initiative. Es wird festgestellt, dass den betriebswirtschaftlichen Anforderungen Rechnung zu tragen ist - in Abstimmung mit den Nutzeranforderungen. Eine starre Vorgabe von Öffnungszeiten ist nicht zielgerichtet.

2. Neue Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Bürgerbeirates finden statt am

Mittwoch, 19.01.2005

Mittwoch, 23.02.2005

Mittwoch, 09.03.2005

Mittwoch, 13.04.2005

Mittwoch, 18.05.2005

Mittwoch, 15.06.2005

Mittwoch, 13.07.2004

gez. Prof. Jochem

Sitzungsleiter/in

Wilk

Protokollführung

Anlage zur Niederschrift

Tagesordnung